



Suche

[Erweiterte Suche](#)

04.05.03

titelseite

politik

wirtschaft

sport

magazin

computer

infoservices

ZDFmediathek

archiv

wetter

Nacht 10°C

Mo 31°C



börse

Dax (Xetra)

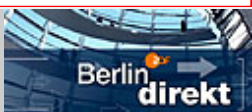
2.986,00 +1.49% ↑

Euro/Us-Dollar

1,1224 -0.12% ↓



[Europäisches Jahr der Menschen mit Behinderungen](#)



[Berlin direkt](#)



dpa

Stichwort: ISAF-Friedenstruppe und die deutsche Beteiligung

ISAF-Soldaten in Afghanistan

Höchstens 2500 deutsche Soldaten im Einsatz

Die International Security Assistance Force (ISAF) besteht insgesamt aus 4900 Soldaten aus 22 Nationen. Das deutsche Kontingent an der Internationalen Sicherheitsbeistands-Truppe wird höchstens 2500 Soldaten betragen. Die Niederländer, die in den kommenden sechs Monaten zusammen mit Deutschland das Kommando haben, beteiligen sich mit rund 630 Mann.

[10.02.2003 \[Archiv\]](#)

Aufgabe der ISAF ist es, die afghanische Regierung bei der Bildung einer Demokratie und der Herstellung und Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit zu unterstützen. Zudem soll die Truppe bei der Verteilung von Hilfsgütern und bei der Rückkehr der Flüchtlinge helfen.

Kabul ist Haupteinsatzgebiet

Der Aufbau afghanischer Sicherheitskräfte und der Schutz des UN-Personals gehören laut den Vereinbarungen der Petersberger Konferenz vom Dezember 2001 ebenfalls zum ISAF-Auftrag. Mandat und Organisation der ISAF sind strikt von der Operation "Enduring Freedom" zur Bekämpfung von El Kaida getrennt.

Haupteinsatzgebiet ist die Hauptstadt Kabul und die Umgebung, insbesondere der Flughafen Bagram und die Verbindungsstraße nach Kabul sowie der Kabul International Airport. Im Rahmen der ISAF-Mission sind zudem deutsche Soldaten auf dem usbekischen Lufttransportstützpunkt Termez an der afghanischen Grenze stationiert. Eingesetzt werden Fallschirmjäger, Infanteriesoldaten, Hubschrauberpiloten, Unterstützungseinheiten und Lufttransportkräfte.

ANIMATION



[Die Länder um Afghanistan](#)



[Afghanistan](#)

LINKS

- heute.t-online
- [ISAF-Kommando an Deutschland und Niederlande übergeben \[Archiv\]](#)
- [Kabul: Explosionen in der Nähe des deutschen ISAF-Camps \[Archiv\]](#)
- [Afghanistan: BND warnt vor Anschlägen auf Bundeswehr \[Archiv\]](#)
- [Deutsche und niederländische ISAF-Soldaten auf dem Weg nach Kabul \[Archiv\]](#)
- [Irak-Krieg hätte Folgen für Deutsche in Kabul \[Archiv\]](#)

EXTERNE LINKS

Das ZDF ist für den Inhalt externer Internetseiten nicht verantwortlich.

- [Infos über die Isaf \(engl.\)](#)



dpa  
Deutsche  
ISAF-Soldaten

### Robustes UN-Mandat

An Großgerät hat die Bundeswehr unter anderem gepanzerte Truppentransporter vom Typ Dingo, Transportpanzer vom Typ Fuchs und Waffenträger namens Wiesel nach Kabul verlegt. Der Weltsicherheitsrat hat der Friedenstruppe ein so genanntes robustes Mandat nach Artikel VII der UN-Charta erteilt - eine Voraussetzung, die der Bundesregierung besonders wichtig war.

Danach dürfen die Soldaten nicht nur zur eigenen Sicherheit von der Waffe Gebrauch machen, sondern auch zur Durchsetzung ihres Auftrags. Ihnen ist außerdem erlaubt, jedem bedrohten Menschen bewaffnete Nothilfe zu leisten. Am 8. Januar 2002 wurden die ersten deutschen Vorauskräfte nach Afghanistan in Marsch gesetzt.

Damals war zunächst geplant, dass sich höchstens 1.200 Soldaten an der Friedenstruppe beteiligen. Deutschland strebte keine Führungsposition an. Das Oberkommando übernahmen in den ersten drei Monaten die Briten, anschließend die Türken. Durch den Aufbau von afghanischen Polizei- und Militäreinheiten soll die ISAF schließlich ersetzt werden.

- [Informationen des Auswärtigen Amtes zu Afghanistan](#)
- [Einsatz der Bundeswehr innerhalb von "Enduring Freedom"](#)

ARTIKEL VERSENDEN  ARTIKEL DRUCKEN

#### Die Top 10 unserer Leser

nicht lesenswert	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	lesenswert
Geben Sie eine Empfehlung ab							<a href="#">Überblick der Leser Top 10</a>	

[zum Seitenanfang](#) ^